

KÖNIG-WILHELM-GYMNASIUM

Welt verstehen,
in Gemeinschaft wachsen,
Zukunft verantwortlich mitgestalten.





Inhaltsverzeichnis

BEGRÜSSUNG	5
GRUSSWORTE	6
EINE TYPISCHE SCHULWOCHE AM KWG	7
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG	8
BERATUNG UND SCHULSOZIALARBEIT	10
INTERESSEN VERTIEFEN	11
METHODENTRAINING	11
DIE ERPROBUNGSSTUFE	12
DIE MITTELSTUFE	13
DIE OBERSTUFE	14
FÄCHERANGEBOT UND SCHULABSCHLÜSSE	15
MINT	16
SPRACHEN ÖFFNEN TÜREN	17
ERASMUS +	17
FAHRTENPROGAMM UND AUSTAUSCHE	18
STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG	19
MUSIK	20
KUNST	22
SPORT	23
SCHULSANITÄTSDIENST	24
DIGITALES KWG	25
ELTERNARBEIT UND SCHÜLERENGAGEMENT	26
KOOPERATIONEN UND AUSSERSCHULISCHE PARTNER	27
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG	28



BEGRÜSSUNG

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Schulbroschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in das vielfältige Leben am König-Wilhelm-Gymnasium geben – in unsere Projekte, unser Engagement und unseren lebendigen Schulalltag.

Das KWG versteht sich als ein Lern- und Lebensraum, in dem junge Menschen in einer sich wandelnden Welt auf ihrem Weg zu **offenen, selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten** begleitet werden. Unser Schulmotto **„Welt verstehen, in Gemeinschaft wachsen, Zukunft verantwortlich mitgestalten“** bildet die Grundlage für unser pädagogisches Handeln und unser Zusammenleben. Bildung und Erziehung sehen wir als Einheit: Wir vermitteln Wissen, fördern Kompetenzen und unterstützen die Entwicklung einer reflektierten Haltung, die mündiges und demokratisches Handeln ermöglicht.

Unsere Schule bietet **moderne Lernbedingungen** mit gut ausgestatteten Fachräumen, digitaler Infrastruktur und iPads für alle Jahrgänge. Mit **IServ** und **Office 365** verfügen wir über eine umfassende Lernplattform, die digitale Bildung und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien fördert.

Für den Sportunterricht stehen eine Zweifachturnhalle, Außenanlagen und nahegelegene Schwimmmöglichkeiten zur Verfügung. Mensa, Kiosk und ein weitläufiges Schulgelände mit Aufenthaltsbereichen schaffen eine angenehme Lernumgebung.

Über den Unterricht hinaus bieten zahlreiche **Arbeitsgemeinschaften, Musikprojekte, Chöre, Orchester** und kulturelle Projekte vielfältige Möglichkeiten, Talente zu entdecken und

Gemeinschaft zu erleben. **Europäische Begegnungen** – etwa im **Erasmus+**-Programm und bei **Austauschfahrten** nach Frankreich, Prag, Warschau und Spanien – erweitern den Horizont unserer Schülerinnen und Schüler.

Zur individuellen Förderung gehören Angebote der **Begabungsförderung, Wettbewerbe** wie z.B. **„Jugend forscht“**, Förderunterricht und das Projekt **„Schüler helfen Schülern“**.

Unser **Beratungslehrerteam** und die **Schulsozialarbeit** unterstützen in schwierigen schulischen Situationen. Eine Hausaufgabenbetreuung rundet das Nachmittagsangebot ab.

Das KWG ist mehrfach als **„MINT-freundliche Schule“** und **„Digitale Schule“** ausgezeichnet worden und trägt das **„Berufswahlsiegel“** für seine intensive Berufs- und Studienorientierung. Unser **Förderverein OMNIBUS e. V.** unterstützt schulische Projekte und hilft schnell und unbürokratisch, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage und an unseren Informationstagen. Wir laden Sie herzlich ein, das König-Wilhelm-Gymnasium persönlich kennenzulernen und sich selbst ein Bild von unserer lebendigen Schulgemeinschaft zu machen.

Heike Edeler
Schulleiterin





Am König-Wilhelm-Gymnasium ist es gute Tradition, dass die Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihrem Engagement dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Lernen und soziales Miteinander auszugestalten.

Im täglichen Schulalltag stehen die Schüler_innen und Lehrer_innen als Hauptakteure im Mittelpunkt. Wir als Eltern sind als dritte Gruppe bedeutsam, um das Schulleben im KWG zu gestalten.

Über die Klassen- und Stufenpflegschaften haben die Eltern die Möglichkeit, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen. Die Pflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft, sie erarbeiten die Vorschläge und Anregungen für die Schulkonferenz und wählen die Pflegschaftsmitglieder in die Schulkonferenz. Ebenfalls können Eltern in die Fachkonferenzen entsendet werden, in denen die Belange und Inhalte der einzelnen Schulfächer thematisiert werden.

Wir sehen unsere Rolle als Partner, Berater und Helfer, um das Schulleben attraktiv zu gestalten und pflegen eine offene und konstruktive Zusammenarbeit. Durch unseren regelmäßigen Austausch mit Lehrkräften und der Schulleitung können wir gemeinsam daran mitwirken das KWG zu gestalten.

Die Elternvertreter stehen allen als Ansprechpartner zur Verfügung und sind für Anregungen, Fragen, Unterstützung, aber auch Kritik, stets offen.

Mit einem herzlichen Gruß

Uwe Hörnlein
Vorsitzender der Schulpflegschaft
am KWG



EINE TYPISCHE SCHULWOCHE AM KWG

Anna aus der 6c berichtet

Morgens beginnt für mich die Schule um 7.35 Uhr. Manchmal habe ich nach der 6. Stunde um 12.55 Uhr Schluss. Den Dienstag mag ich besonders gern, weil ich mich da nach der Mittagspause bei der Sport-AG so richtig austoben kann. Während der großen Pausen bekommen wir in der **Cafeteria oder Mensa** leckere Snacks.

In der Mittagspause spiele ich immer mit meinen Freunden Fußball oder Tischtennis. Man kann in der Mittagspause auch **Hausaufgaben** erledigen und wird dabei durch Lehrkräfte oder *Projekt Begegnung* unterstützt. Außerdem bieten die Mitarbeiter des *Projekts Begegnung* auch noch andere Sportarten und Basteln an. Ein paar aus meiner Klasse finden das Basteln oder

Tanzen total klasse oder spielen auf unserem **Schulhof, der extra für die Fünft- und Sechstklässler** gebaut wurde. Dort gibt es Spielgeräte nur für uns. Nachmittags können wir Arbeitsgemeinschaften besuchen und einige aus meiner Klasse gehen zum Förderunterricht.

Die Mittagspause dauert von 13.00 bis 14.00 Uhr. Bevor wir spielen, gehen wir in die **Mensa**, wo es jeden Tag verschiedene leckere Mittagessen gibt. Es gibt sogar vegetarische Gerichte.

In der Ergänzungsstunde können wir aus verschiedenen Angeboten wählen: Einige besuchen den Förderunterricht, andere die MINT-AG oder den Chor.

Dies ist mein Stundenplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Deutsch	Englisch	Geschichte	Englisch
2	Englisch	Englisch	Englisch	Musik	Mathe
3	Mathe	Politik	Sport	Kunst	Biologie
4	Mathe	Politik	Sport	Kunst	Musik
5	Religion	Informatik	Informatik	Deutsch	Religion
6	Biologie	Geschichte	Klassenle- tungsstunde	Deutsch	Mathe
7	HA	AG		Hausaufgaben- betreuung	
8		AG		Förder- unterricht	

8 INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Jede Schülerin und jeder Schüler ist einzigartig – und genauso individuell gestalten wir die Förderung an unserer Schule. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem persönlichen Weg und bieten gezielte Unterstützung und ein vielfältiges Angebot in drei Bereichen:

BEGABUNGEN fördern

INTERESSEN stärken

BEDARFE ausgleichen

BEGABUNGEN FÖRDERN

Wir schaffen Raum für Talente! Mit **Akzeleration**, **Drehtürmodellen**, **Zertifikaten** und speziellen Projekten – **bilingual**, **musikalisch** u. v. m. – geben wir Begabungen die Möglichkeit, sich voll zu entfalten. **Jugend forscht**, viele andere Wettbewerbe im MINT-Bereich oder **DELFI** im Bereich Sprachen bieten zusätzliche Herausforderungen und spannende Perspektiven, um individuelle Fähigkeiten sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler absolvieren neben dem Unterricht am KWG ein **Juniorstudium an einer Universität oder Fachhochschule**, bei dem sie sich intensiv mit fachlichen Themen auseinandersetzen und neue Horizonte entdecken können. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen **Netzwerken** eröffnen sich weitere zahlreiche Möglichkeiten zur gezielten Förderung.

INTERESSEN STÄRKEN

Lernen kann so vielfältig sein! Zahlreiche **Arbeitsgemeinschaften** und **Sport- und Spielangebote** laden dazu ein, Interessen zu entdecken und zu vertiefen. **Profile** Im **MINT-** und **Musikbereich** bieten ein breites Spektrum zur Entfaltung. In zahlreichen **Schüleraustauschen** können **Sprachenbegeisterte** fremde Kulturen hautnah entdecken. Jeder und jede kann bei uns seine Stärken einbringen, neue Leidenschaften finden und das Schulleben aktiv mitgestalten.

BEDARFE AUSGLEICHEN

Wir lassen niemanden zurück! Individuelle Unterstützung durch **Lernhelfer**, **Coaching**, gezielte **Diagnosen**, **differenzierten Unterricht** und regelmäßiges **Feedback** helfen dabei, Herausforderungen zu meistern und das Beste aus sich herauszuholen. Unser breites Angebot an **Förderunterricht** begleitet bei fachlichen Herausforderungen. So schaffen wir gemeinsam die Grundlage für erfolgreiches Lernen und eine persönliche, nachhaltige Entwicklung.

Organisation der Individuellen Förderung am KWG

- Lehrkräfte stellen regelmäßig den **individuellen Förderbedarf** z. B. durch Online-Diagnosen, Klassenarbeiten, Tests oder Lernstandserhebungen fest.
- **Regelmäßige Beratungstage** ermöglichen Eltern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen, **Lernvereinbarungen** zu treffen und **Förderziele** festzulegen.
- Am Ende eines Schulhalbjahres wird bei Bedarf eine **schriftliche Lern- und Förderempfehlung** ausgesprochen.
- Lehrkräfte stehen zur gezielten **Lernbegleitung** in engem kollegialen Austausch miteinander.
- Schülerinnen und Schüler arbeiten im Unterricht **eigenverantwortlich** und lernen, ihren Lernprozess selbstständig zu organisieren.

Ansprechpartner: Frau Gallinat, Herr Dr. Krackl

BERATUNG UND SCHULSOZIALARBEIT

So beraten wir am KWG

Lehren, Erziehen, Beurteilen und Beraten sind vielfältig aufeinander bezogene Aufgabenfelder einer jeden Lehrkraft. Dabei gewinnen die psychosozialen Beratungsaufgaben in der Schule zunehmend an Bedeutung. **Die zu Beratenden können Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte oder Lehrkräfte sein**, die Unterstützung bei schulischen sowie familiären Problemen und Verhaltensauffälligkeiten suchen.

Dabei ist die **Freiwilligkeit der Beratung** selbstverständlich. Die Beratenden verpflichten sich zur **Verschwiegenheit**.

In schulischen Beratungsprozessen bringen verschiedene Personengruppen ihre Kompetenzen und Erfahrungen ein, um diese Prozesse entsprechend zu moderieren und zu begleiten. Insbesondere sind dies Beratungslehrkräfte, Fachkräfte der Schulsozialarbeit sowie weitere pädagogisch Handelnde. Sie arbeiten je nach Beratungsanlass in Teams zusammen und fungieren dabei oft auch als Brückenbauer und Verbindungsglieder zum außerschulischen Beratungsnetzwerk.

Ziele und Aufgaben

Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich am KWG wohl fühlen und entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert und gefordert werden, um den gewünschten Schulabschluss zu erreichen. Daneben hat die Schule einen Erziehungsauftrag und spielt eine wichtige Rolle in der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung. Wichtige **Erziehungsziele** sind hier **Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und demokratisch basiertes, verantwortliches Handeln für uns und unsere Umwelt**.

Beratung versteht sich als ein Instrument, diese Ziele in allen Belangen zu unterstützen.

Beratung ist als **ein dialogischer Prozess** zu verstehen, bei dem der Ratsuchende **in seinem Anliegen Unterstützung erlebt** und gemeinsam mit dem Beratenden **die für sich passende Lösungsstrategie entwickelt**.



Unser Angebot

Individualberatung

- Konflikte, Streit und Probleme in der Schule oder in der Familie
- Mobbing / Cybermobbing
- Krisensituationen, z. B. Essstörungen, Ängste, Trauer / Verlust
- nichtsuizidales selbstverletzendes Verhalten, Sucht, Suizidalität, Depression
- Schulangst, Prüfungsangst

Schulklassenbezogene Prävention und Beratung

Lernberatung

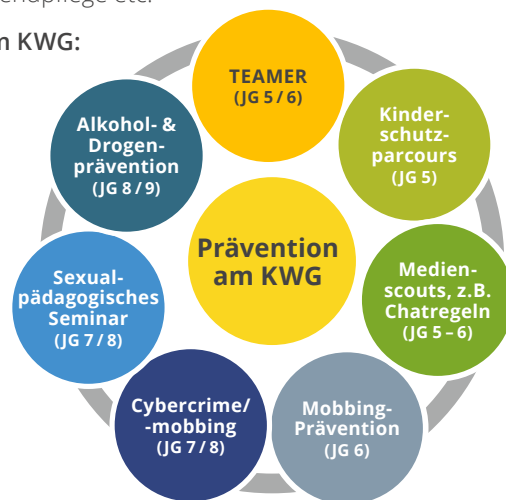
Beratung gemäß SGB VIII

(Sozialgesetz Kinder- und Jugendhilfe)

Vernetzung mit außerschulischen Beratungsträgern,

z. B. regionale Schulberatungsstelle, Beratungszentrum der Caritas Brakel, Donum vitae, Drogenberatungsstelle, Jugendamt, Gesundheitsamt, LWL-Tagesklinik, Albert-Schweitzer-Therapeutikum, Kreisjugendpflege etc.

Prävention am KWG:



Team Beratung:

Frau Peiffer, Frau Hartmann, Herr Osterbrink, Herr Coskun, Frau Reuter



INDIVIDUELLE INTERESSEN VERTIEFEN

Unser Angebot an Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften bieten sie so die Möglichkeit, sich selbst voranzubringen, die eigenen Fähigkeiten zu trainieren oder Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Ergänzend zu den AGs im musikalischen und sportlichen Bereich bieten wir auch ein breit gefächertes Angebot weiterer AGs an, die von Schuljahr zu Schuljahr variieren.



METHODENTRAINING Das Lernen lernen

Am König-Wilhelm-Gymnasium bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die **moderne Berufswelt** vor. Dazu ist es wichtig, dass sie in fachlicher wie in sozialer und personaler Hinsicht umfassende Kompetenzen erwerben. Unser Ziel ist es, sie **zu selbst bewussten, eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen**, die für sich und andere Verantwortung übernehmen können.

Dieses Ziel steht beim Methodenkonzept des KWG im Vordergrund. Es beruht auf drei Säulen:



Terminplaner einer Fünftklässlerin, erstellt im Modul „Zeitplanung“

Die **Kompetenzorientierung** ist fester Bestandteil im täglichen Unterricht. Dazu gehört u. a. das Arbeiten mit Wochenplänen, in Projekten, an Lernstationen und Lerntheken.

Zusätzlich werden den Lernenden durch eine stärkere **Vernetzung** der Inhalte in den verschiedenen Fächern die fachlichen Zusammenhänge transparenter gemacht.

Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe bei dem Erwerb von **Methodenkompetenz** unterstützt. Sie lernen hier insbesondere Methoden des selbstständigen Lernens, die Führung von Mappen oder das Vorbereiten einer Klassenarbeit.

„JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE.“

Hermann Hesse

Erprobungsstufe am KWG – Gut starten, Gemeinschaft erleben, erfolgreich lernen

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist ein bedeutender Schritt. Am KWG begleiten wir unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auf diesem Weg – mit Maßnahmen, die Orientierung, Unterstützung und Förderung verbinden.

DEN ÜBERGANG GESTALTEN:

Von Informationsabenden, dem Tag der offenen Tür und Beratungsgesprächen über Kennenlernnachmittage bis zum ersten Schultag – wir gestalten den Einstieg sorgfältig, damit Kinder und Eltern sich gut informiert und willkommen fühlen. Hospitationen unserer Lehrkräfte an den Grundschulen und der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen sichern eine nahtlose Fortsetzung des Lernens.

UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG:

Paten und Teamer aus höheren Klassen, die Schulsozialarbeit sowie eine intensive Einführungswoche helfen den Kindern, sich schnell zurechtzufinden. Die Klassenleitungsteams begleiten die Schülerinnen und Schüler individuell und schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlen kann.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN:

Eigene Räume für die Erprobungsstufe, ein separater Pausenbereich, Klassenleistungsstunden, Kennenlertage in Bad Driburg und eine Klassenfahrt nach Cuxhaven stärken Zusammenhalt und Teamgeist.

FÖRDERN UND FORDERN:

Individuelle Förderung und Begabungsförderung sind zentrale Anliegen: Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Musikprojekte, kreative und sportliche Angebote sowie digitale Kompetenzen ermöglichen Lernen mit Freude und Erfolg.

PRÄVENTION UND BERATUNG:

Ein respektvolles Miteinander ist uns wichtig. Sozialtraining, Präventionsprojekte zu Medienkompetenz und Konfliktbewältigung sowie enge Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Eltern unterstützen ein positives Schulklima.

KONTINUIERLICHE BEGLEITUNG:

Die Erprobungsstufe endet nach Klasse 6 mit Beratungsgesprächen über den weiteren Bildungsweg. Regelmäßige Konferenzen und Feedback von Eltern, Kindern und Lehrkräften sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Konzepts.

Uns ist es wichtig, dass jedes Kind am KWG einen guten Start hat, Freude am Lernen entwickelt und sich als Teil unserer Schulgemeinschaft erlebt.

Unser Konzept der Erprobungsstufe ist Ausdruck unseres gemeinsamen Engagements, Schule als Ort des Lernens, des Wachsens und des Wohlfühlens zu gestalten.

Ansprechpartner:
Frau Heike Edeler, Frau Dr. Carola Fern

DIE MITTELSTUFE

Persönlichkeit entwickeln

Nachdem die Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Erprobungsstufe durchlaufen haben, gehen sie in die Mittelstufe über. Dieser Stufenwechsel erfolgt allerdings für die Schülerinnen und Schüler kaum spürbar, da sie in der Regel weiter in ihrem Klassenverband bleiben. Dies gewährleistet **soziale Kontinuität** in einer Zeit, die nun besonders von der Persönlichkeitsentwicklung geprägt ist. In pädagogischer Hinsicht nimmt die schulische Arbeit in der Mittelstufe die besondere Entwicklungssituation der Heranwachsenden in den Blick. **Selbstständigkeit und Eigenverantwortung** sollen gestärkt werden, Strukturen sollen Orientierung geben.

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in der Zeit der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen.

Durch verschiedene Angebote, wie z. B. die Mitarbeit in der Schülervertretung, der Streitschlichtung, im Schulsanitätsdienst und in unseren zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, ebenso wie durch unsere **Studien- und Berufsorientierung** können die Lernenden ihre individuellen Interessen vertiefen.

Ab der Jahrgangsstufe 9 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, gemäß ihren individuellen Neigungen anhand eigener Schwerpunktsetzung gefördert zu werden. So bietet das KWG im Wahlpflichtbereich ein weitgefächertes Angebot an, aus dem gewählt werden kann. Angeboten werden hier Fächer

und Kombinationen mit Schwerpunkten aus den Bereichen Sprache (Französisch, Spanisch), Gesellschaft (Geschichte/ Chemie), Kunst, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Sport (Biologie, Sport) und Informatik.

Ebenfalls in der Mittelstufe stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Lernstandserhebungen dem landesweiten Vergleich in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Ergebnisse geben den Lernenden nicht nur individuelle Rückmeldung, sondern sie ermöglichen den Fachschaften auch, gezielte Optimierungs- und Fördermaßnahmen für den weiteren Unterricht in diesen Fächern zu entwickeln.

Die Zentralen Prüfungen 10 (ZP10), die am Ende der Klasse 10 stattfinden und in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch abgelegt werden, sind eine entscheidende Komponente des Abschlussverfahrens für den mittleren Schulabschluss. Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht gezielt darauf vor. Die Prüfungen sind gleichzeitig eine gute Vorbereitung für die Abiturprüfungen.

Das letzte Schuljahr der Sekundarstufe I bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den **Übergang in die Oberstufe** vor.

Ansprechpartner: Herr Christian Schlenke



EF Q1 Q2

DIE OBERSTUFE Endspurt zum Abitur

In der Einführungs- und Qualifikationsphase bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die zentralen Abiturprüfungen vor. Jeder Lernende wird dabei individuell von unseren **Tutorenteams** hinsichtlich seiner Schullaufbahn, seiner Fachwahlen und seiner eigenen Lernsituation beraten.

Jeweils vor Schuljahresende finden zur Vorbereitung auf das folgende Schuljahr ausführliche Informationsveranstaltungen für jede Jahrgangsstufe statt, in denen die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern über die Belegungspflichten, das jeweilige Fächerangebot und pädagogische Besonderheiten informiert werden. In den daran anschließenden **Einzelberatungen** planen die Schülerinnen und Schüler dann mit ihren Tutoren ganz konkret und individuell ihre Schullaufbahn.

Die Kursräume unseres Oberstufentraktes sind mit **modernen interaktiven Medien**, wie Apple-TV, W-Lan, Beamern, Laptops, Whiteboards usw., ausgestattet, um methodisch und didaktisch zeitgemäßen Unterricht gewährleisten zu können. Unsere Schülerinnen und Schüler nutzen ab der Jahrgangsstufe 9 eigene iPads im Unterricht. Office365, iServ und WebUntis usw. werden von der Schule bereitgestellt. Das Schulzentrum bietet darüber hinaus eine modern und freundlich ausgestattete Mensa, damit der Nachmittagsunterricht nicht „auf leeren Magen“ erfolgen muss.

In der Einführungsphase können die Schülerinnen und Schüler neu einsetzende Unterrichtsfächer kennenlernen, um dann ihre Fächerwahl für das **Abitur gut vorbereitet** zu treffen. Sie müssen sich nicht zu früh spezialisieren und auf eine berufliche

Fachrichtung festlegen. Trotzdem bleibt eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Interessen und Begabungen möglich.

Für diejenigen, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache über den Zeitraum von vier Jahren erlernt haben, bieten wir Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache an. Alle Fächer werden als dreistündige Grundkurse unterrichtet. Neu einsetzende Fremdsprachen erhalten eine Wochenstunde mehr. Zur Förderung des Lernerfolgs der Schülerinnen und Schüler werden insbesondere in den Bereichen Mathematik, moderne Fremdsprachen und Deutsch zweistündige **Vertiefungskurse** angeboten.

In der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) werden zwei der bisher belegten Fächer nach individueller Wahl zu fünfständigen Leistungskursen erweitert. Im Gegenzug reduziert sich die Anzahl der Pflichtfächer.

Neben diesem unterrichtlichen Angebot steht unseren Schülerinnen und Schülern auch in der Oberstufe ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften offen. In unserem Schulprogramm sind außerdem **Austauschfahrten** in der Einführungsphase und eine **Studienfahrt** in der Jahrgangsstufe Q2 vorgesehen.

Die Qualifikationsphase schließt mit der Abiturprüfung zur Allgemeinen Hochschulreife ab. Damit können die Schülerinnen und Schüler ein ideales Fundament legen, auf das in allen Studien- und Berufsrichtungen aufgebaut werden kann.

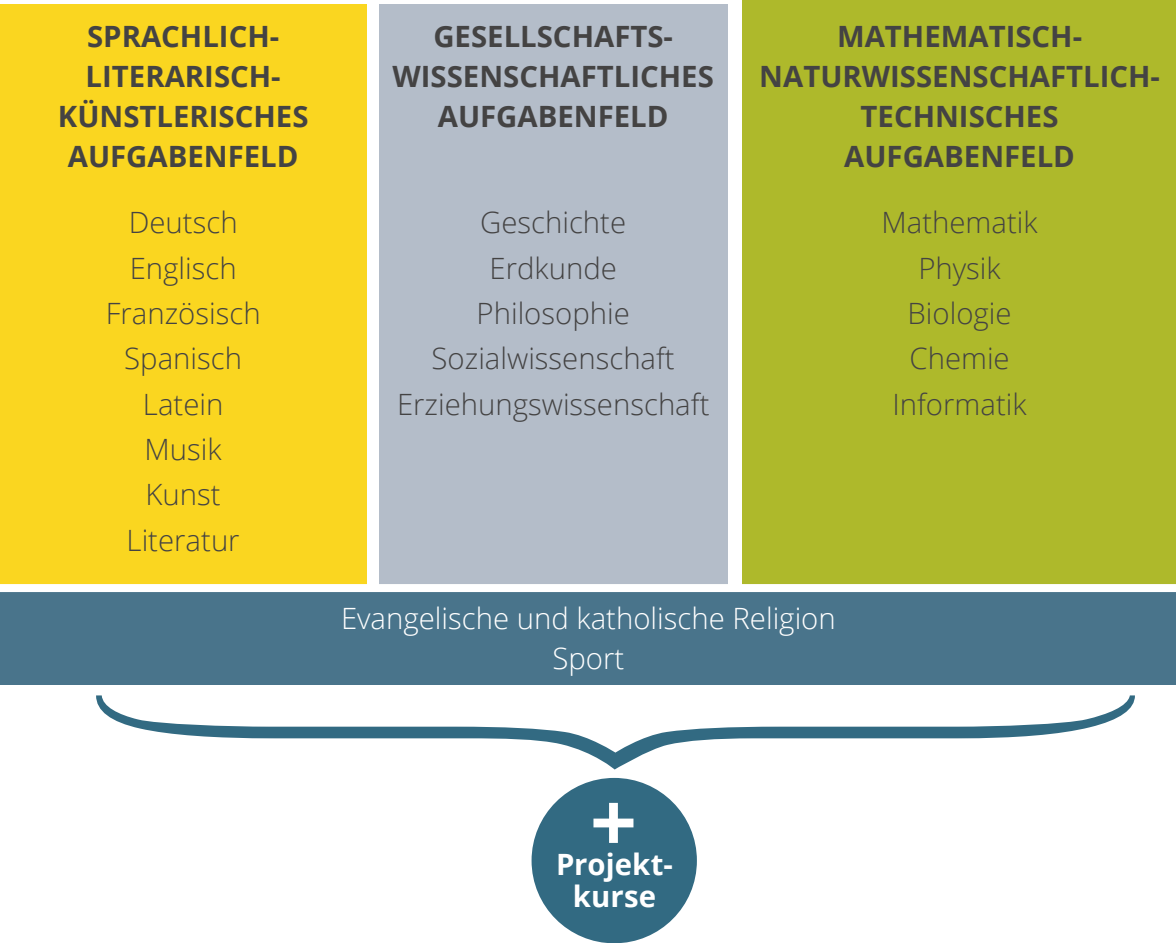
Ansprechpartner: Herr Ralf Westermann

FÄCHERANGEBOT UND SCHULABSCHLÜSSE

Folgende höhere Schulabschlüsse können am KWG erworben werden:

- Die **Fachoberschulreife** (mittlere Reife) am Ende der Sekundarstufe I
- Die **Fachhochschulreife** (schulischer Teil) am Ende der Qualifikationsphase I
- Die **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur) am Ende der Qualifikationsphase II nach bestandener Abiturprüfung

Unser Fächerangebot ist breit aufgestellt und nach diesen Aufgabenfeldern gegliedert:





Am KWG möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler in den **MINT**- Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) stärken und die Neugier beim Forschen und Entdecken wecken. Bereiche und Gegenstände des alltäglichen Lebens werden hiermit mit Methoden der mathematischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung begreifbar. In unserem Unterricht spielen **Experimente** zur Überprüfung von Hypothesen und zur Erklärung von Alltagsphänomenen eine besondere Rolle.

Wir gestalten den Unterricht im MINT-Bereich **praxisnah und schülerorientiert**. Dafür stehen uns modern ausgestattete Fachräume und Sammlungen zur Verfügung, die sichere und ausgezeichnete Experimentier- und Präsentationsmöglichkeiten bieten. Die Fachräume sind mit vielfältiger Multimedia-Ausstattung versehen.

Wir besuchen regelmäßig Schülerlabore. Dort werden Experimente durchgeführt, die in der Schule so allein nicht möglich wären. Schülerinnen und Schüler können hier den besonderen Rahmen nutzen, um z. B. biotechnologische Versuche im Labor in geeigneter Umgebung durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Gelegenheit, in ganztägigen Praktika gentechnische Laborerfahrungen zu sammeln.

Um die Neugier an den naturwissenschaftlichen Fächern und den Entdeckungsdrang der Lernenden zu wecken, unterstützen wir unse-



re Schülerinnen und Schüler bei zahlreichen **Wettbewerben und Forschungsprojekten**, wie z. B. *Jugend forscht* und der *Schülerakademie Mathematik*, sowie Olympiaden und Bundeswettbewerben in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Roboter-Wettbewerben.

Den Schwerpunkt MINT können die Lernenden schon in der Mittelstufe im Wahlpflichtbereich belegen. In der Oberstufe bieten wir bei entsprechendem Schülerinteresse zusätzlich zu Grund- und Leistungskursen einen Projektkurs an. Im Jahr 2020 ist das KWG als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet und im Jahr 2024 rezertifiziert worden.



SPRACHEN ÖFFNEN TÜREN

Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sind weltweit vernetzt. Die Kenntnis von Sprachen ist dabei die Voraussetzung für gegenseitiges Verstehen, Achtung und respektvollen Umgang miteinander. Sprachen öffnen Türen im privaten Umgang und bei der beruflichen Karriere.

Beim Vermitteln der Sprachkompetenzen legen wir sowohl Wert auf das Sprachsystem in Wortschatz und Grammatik als auch auf die **Literatur und Kultur**, die untrennbar mit der Sprache verbunden sind. Erst so wird die Sprache richtig verstanden und kann zum Türöffner werden.

Im Fach **Englisch** bauen wir ab der 5. Klasse auf den Grundschulkenntnissen auf. Als zweite Fremdsprache kommen ab der 7. Klasse **Französisch oder Latein** hinzu.

Spanisch kann in der Mittelstufe als dritte Fremdsprache hinzugewählt werden oder in der Oberstufe als neu einsetzende Fremdsprache.

Kenntnisse in **Latein** sind heute noch Voraussetzung für einige Studiengänge und Berufe. Zudem vermittelt der Lateinunterricht neben der Sprache, die Grundlagen unserer heutigen Demokratie aus der griechischen und römischen Antike.

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler besonders, indem wir sie erfolgreich bei der Teilnahme an verschiedensten **Wettbewerben, Stipendien und Austauschprogrammen** unterstützen, wie z. B. dem *Vorlesewettbewerb*, dem *Literaturwettbewerb OWL*, dem *Sauzay-Programm* oder dem *Voltaire-Stipendium*.

Bilingualer Projektkurs Biologie-Englisch
Das König-Wilhelm-Gymnasium bietet einen bilingualen Projektkurs im Fach Biologie an.

Dieser Kurs findet zu einem Großteil in Englischer Sprache statt und bietet Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Fremdsprachenkenntnisse in einem Sachfach vertieft umzusetzen. Damit bereitet er auf die Ansprüche des **internationalen Handels, der Industrie sowie der Forschung und Wissenschaft** vor, in denen ein sicherer Gebrauch des Englischen einen immer größeren Stellenwert einnimmt.

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch
Latein



Erasmus+

ERASMUS +

Im Rahmen des Erasmus+ –Programms haben wir die Möglichkeit, Schulen in anderen europäischen Ländern zu besuchen, Erfahrungen zu sammeln sowie Kontakte zu knüpfen. Der Austausch vielfältiger, innovativer Konzepte verschiedener europäischer Schulen bringt für uns neue Impulse und neue Perspektiven. Im Fokus der Erasmus+ Schulpartnerschaften stehen **Begegnungen** von Schülerinnen, Schülern und ihren Lehrkräften in Europa.

Fremdsprachen am KWG

5	6	7	8	9	10	EF	Q1	Q2
1. Fremdsprache: Englisch								
			2. Fremdsprache: Französisch oder					
				Latein (bis Latinum)				
					3. Fremdsprache: Spanisch (WP)			
						Spanisch neu		

FAHRTENPROGRAMM UND AUSTAUSCHE

Die Welt entdecken

„Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf.“ Hermann Hesse

Mit unserem Fahrtenprogramm möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geben, die im Klassenzimmer erworbenen Kompetenzen durch **Erlebnisse und praktische Erfahrungen „in der großen weiten Welt“** anzuwenden und zu erweitern. Im Ausland können sie ihre Fremdsprachenkompetenzen in direkten Gesprächen mit Muttersprachlern erproben und andere Kulturen hautnah erleben. Dabei lernen unsere Schülerinnen und Schüler Toleranz und Akzeptanz und erwerben durch direkte Kontakte **Schlüsselqualifikationen**, die zum Bestehen in einer globalisierten Gesellschaft und Wirtschaft wichtig sind. Unser Fahrtenprogramm beginnt in der Jahrgangsstufe 5 mit einer **Kennenlernfahrt** mit einer Übernachtung in Bad Driburg. Sie dient dem Zusammenwachsen der Schülerinnen und Schüler in ihrem neuen Klassenverband.

In der Jahrgangsstufe 6 fahren alle Klassen gemeinsam an die Nordsee nach **Cuxhaven**. Dort lernen unsere Schülerinnen und Schüler das Weltnaturerbe Wattenmeer ebenso wie die einzelnen Klimazonen der Erde im Klimahaus in Bremerhaven kennen. Dadurch bietet diese

Fahrt Anknüpfungspunkte zu fächerübergreifendem Unterricht. Natürlich soll bei dieser Fahrt aber auch das Erleben der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8/9 haben die Möglichkeit, an einem **Frankreichaustausch** mit unserer Partnerstadt Corbie teilzunehmen. Mit unseren Austausch- und Städtefahrten bieten wir den Lernenden der EF Kontakte zu Jugendlichen im **europäischen Ausland** an. Die **Austauschfahrten** mit Gegenbesuchen der ausländischen Partner führen uns nach Spanien, nach Prag und nach Warschau.

Einige unserer Schülerinnen und Schüler lernen in einem Auslandsjahr eine neue Sprache und eine andere Kultur kennen, und Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt sind immer wieder für längere Zeit am KWG, z. B. mit dem **Rotary-Jugenddienst**.

Zum Abschluss ihrer Zeit an unserer Schule nehmen unsere Schülerinnen und Schüler der Q2 an einer **Studienfahrt** mit den Zielen Südfrankreich oder Toskana teil.



Corbiefahrt mit Parisbesuch



Schüleraustausch Spanien



Parisfahrt



Schüleraustausch Polen

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

8-10 EF Q1 Q2

JAHRGANGSSTUFE 8 BIS 10		JAHRGANGSSTUFE 10 (EF)	QUALIFIKATIONSPHASE 1	QUALIFIKATIONSPHASE 2
Unterrichtsreihe: Meine Stärken und Potenziale	BiZ mobil	Standortbestimmung Reflexionsworkshop	Studienbörse KWG	Workshops Einschreiben Studium, GAP Year, Assessment
	Praxiskurse	Hochschulpraktikum Betriebspraktikum	THIMM Potenzial- analyse Sek II	
	Potenzialanalyse	Gruppenberatung Bundesagentur für Ar- beit, Talentkompass	Workshops SET, Bewerbung, Studium	
	Unterrichtsreihe: Berufsfelder	Nachbereitung Betriebspraktikum	Besuch regionale Universität	
Berufsfelderkun- dung: Girls' and Boys' Day, Tec4you-Lab (trägergestützt)	Unterrichtsreihe: Arbeitswelt im 21. Jh. (Politik)			
Unterrichtsreihe: Mein Praktikum	Vorbereitung Betriebspraktikum			
	Bewerbungstraining (Deutsch)			
Anschlussvereinbarung Sek I		Anschlussvereinbarung Sek II		
Besuch B!Lab		Besuch B!Lab		
Unterrichtsreihen Wahlpflichtfach (WP) mit fachspezifischen beruflichen Handlungs- feldern, u.a. Betriebserkundungen		Fachspezifische Berufsbilder (Schwerpunkt in der EF)		
Berufsorientierung im Fachunterricht nach Wahlschwerpunkt				
Besuch regionale Berufswahlmesse		Besuch überregionale Berufswahlmesse (myjobOWL)		
		Studienorientierung (Angebote gemäß Übersicht zur Studien- orientierung)		
		Tag der Ingenieure Studienfeldbezogener Beratungstest		
Jährliche (individuelle) Elterninformation Halbjährliche individuelle Beratung Individuelle Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit Elternveranstaltungen, z. B. Workshops, Exkursionen				

MUSIK AM KWG

Die Sprache der Seele



Das KWG bietet musikalisch interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in verschiedenen Ensembles unter Anleitung durch die Musikpädagogen des Gymnasiums und der Musikschule gemeinsam zu musizieren.

Neben den schuleigenen **Weihnachts- und Sommermusikabenden** treten unsere Ensembles auch bei repräsentativen Veranstaltungen außerhalb der Schule auf und prägen damit das kulturelle Leben der Stadt Höxter mit. Zu nennen sind hier beispielsweise die Benefizkonzerte des Lions-Clubs Höxter-Corvey, die zugunsten der musikalischen Arbeit der Musikschule Höxter stattfinden.

Instrumentalprojekt

Schon in der 5. und 6. Klasse haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der Schule in Zusammenarbeit mit der Musikschule Höxter ein Musikinstrument zu erlernen. Sie können dabei aus einem breiten Spektrum an Streich- und Blasinstrumenten wählen. Auf Wunsch stehen ihnen auch Leihinstrumente zur Verfügung.

Im **Juniororchester** kann schon einsteigen, wer die ersten Töne auf einem Musikinstrument beherrscht. Dabei ist es völlig unerheblich, ob das Instrument am KWG erlernt wird bzw. wurde oder ob schon anderswo die ersten instrumental Fähigkeiten erworben wurden. In einfachen und speziell für die Besetzung dieses Orchesters ausgewählten Musikstücken können die SchülerInnen erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren mit anderen Instrumentengruppen sammeln. Das Juniororchester stellt dabei das Bindeglied zwischen Instrumentalprojekt und Schulorchester bzw. Bigband dar.

Im **KWG-Schulorchester** spielen bis zu 35 Musikerinnen und Musiker ein breit gefächertes Repertoire von klassischen Kompositionen, Filmmusik, Musical u. v. m. In meist speziell für dieses Orchester arrangierten und ggf. vereinfachten Musikstücken wird dabei besonders auf die unterschiedliche musikalische Vorerfahrung der SchülerInnen Rücksicht genommen.



In der **KWG-Big-Band** musizieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis Q2. Die Musikauswahl reicht von Big-Band- und Jazz-Klassikern über weihnachtliche Bläsermusik bis hin zu Rock-orientierten Band-Arrangements. Je nach aktueller Besetzung und musikalischer Vorerfahrung der SchülerInnen können komplette Bigband-Arrangements oder leichtere Rock-/Poparrangements mit den SchülerInnen umgesetzt werden.

Der **Unterstufenchor** ist ein Angebot für alle singbegeisterten Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse. Hier können sie ein- und mehrstimmige Lieder einüben und sich auch in der szenischen Darstellung dieser Stücke ausprobieren.

Der **Mittel- und Oberstufenchor** des KWG setzt sich aus Sängerinnen und Sängern aller Stimmlagen zusammen und singt sowohl a capella als auch in instrumentaler Begleitung schwerpunktmäßig mehrstimmige Arrangements (zwei- bis vierstimmig) aus der Rock- und Popmusik. Darüber hinaus werden auch Werke aus den Bereichen Gospel, Jazz, Musical und Volkslied einstudiert.

Die AG „**ChorPlus**“ ist ein zusätzliches vokalpädagogisches Angebot am KWG. Sie bietet Raum, um Gesangsliteratur für kleinere Besetzungen oder Soloprojekte einzustudieren. Die Teilnahme steht den Mitgliedern beider Schulchöre offen.

22 KUNST AM KWG

Das Unsichtbare sichtbar machen

Uns Kunstlehrerinnen am KWG ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern **ganzheitliche Lernwege** aufzuzeigen. Neben der Kreativität werden die Wahrnehmungsfähigkeit, die sinnlich-haptische Erfahrung, die Feinmotorik und die Methodenkompetenz gefördert (Rezeption, Reflexion, Produktion). Das fachtheoretische und fachpraktische Arbeiten begleitet ab der 5. Klasse das Lernen im Fach Kunst.

Um sich künstlerisch auszudrücken, setzen sich die Lernenden mit unterschiedlichen Ausdrucksformen auseinander und erproben verschiedene Materialien, Bildverfahren (Zeichnen) und Techniken wie z. B. Drucken oder Modellieren mit Ton für ihre eigenen Aussageabsichten.

Regelmäßig bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern mit **Ausstellungen in und außerhalb der Schule sowie der Teilnahme an Wettbewerben** die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. So erfreuen beispielsweise unsere Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der Märchengesellschaft jedes Jahr die Höxteraner Bevölkerung und auch die Touristen der Region.



SPORT AM KWG

Leistung, Fairness, Teamgeist

Im ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Sportunterricht des KWG erproben und vertiefen die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl von Sportarten. In diesem Zusammenhang bieten wir ihnen unter anderem die Möglichkeit, das **Sportabzeichen** abzulegen. Zusätzlich nehmen die Schülerinnen und Schüler des KWG regelmäßig und erfolgreich an Wettkämpfen, wie den **Kreismeisterschaften** in den Bereichen Volleyball, Judo, Fußball und Badminton, teil. Ebenso werden schulinterne **Turniere**, wie beispielsweise das Nikolausturnier der Schülervertretung, durchgeführt.

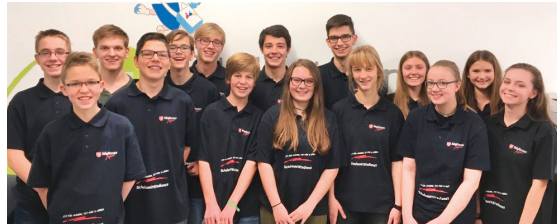
Im Sportunterricht erwerben die Lernenden die Kompetenzen, mit Wettkampfsituationen umzugehen, Leistung zu zeigen und gleichzeitig die Prinzipien der **Fairness und des respektvollen Umgangs** miteinander zu trainieren. Gerade im Sportunterricht legen wir Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern Teamfähigkeit zu vermitteln. Wir bilden Sporthelfer aus. Die Qualifizierung von Sporthelfer_innen ist fester Bestandteil des Wahlpflichtangebots am KWG in den Jahrgängen 9 und 10.

Für unseren Sportunterricht steht uns die *Dreifachsporthalle am Bielenberg* zur Verfügung. Sportarten wie Leichtathletik, Judo oder Gymnastik / Tanz werden in den eigens dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, dem Judo- oder Gymnastikraum und den Sportstätten, durchgeführt. Bei besonderen Veranstaltungen, beispielsweise dem **Sportfest**, wird auf die *Weserkampfbahn* der Stadt Höxter zurückgegriffen.

Über den verbindlichen Sportunterricht hinaus können unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften ihre individuellen Interessen im Bereich Sport weiter vertiefen. Zur Auswahl stehen z.B. Fußball, Handball und Rudern. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Sportmöglichkeiten in der vom Projekt Begegnung gestalteten Mittagspause.

SCHULSANITÄTSDIENST AM KWG

Helfen, bis der Arzt kommt



Ganz nach dem Motto „**Schüler helfen Schülern**“ werden am KWG schon seit 2006 im Rahmen der Schulsanitätsdienst-AG Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvollen und kompetenten Ersthelfern ausgebildet. Neben dem Dienst während der Unterrichtszeit und in den Pausen betreuen die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter auch Schulveranstaltungen wie Sportfeste und Turniere. Damit die Schülerinnen und Schüler die Basismaßnahmen regelmäßig üben und sich weiterbilden, findet einmal in der Woche die Arbeitsgemeinschaft statt. Hier werden mit dem Betreuungslehrer Einsätze nachbesprochen sowie Organisatorisches gemeinsam geregelt.

Die Ausbildung zur Schulsanitäterin bzw. zum Schulsanitäter umfasst insgesamt 44 Unterrichtseinheiten, die vom **Kooperationspartner, dem Malteser Hilfsdienst e. V. Höxter**, erteilt werden.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Schulsanitätsdienst wird für Interessierte auch die Ausbildung zur Notfallhelferin bzw. zum Notfallhelfer angeboten. Hier werden zusätzliche Inhalte, wie Einweisung in die automatische Frühdefibrillation

und erweiterte Maßnahmen bei Störung der Atemfunktion sowie spezielles Fallbeispieltraining, unterrichtet.

Einmal jährlich, am sogenannten Schulsanitätsdienst-Tag, können die Schülerinnen und Schüler ihre medizinischen Fähigkeiten sowie den Zusammenhalt im Team unter Beweis stellen. In diesem Wettkampf zwischen Sanitätsdiensten verschiedener Schulen stellen die Teams in Fallbeispielen ihr Können unter Beweis, wie z. B. die Erstbehandlung bei einem Herzinfarkt, Erste-Hilfe nach kleineren Sportverletzungen oder Verletzungen durch einen Unfall im Chemieraum.

In der obligatorischen Überforderungsaufgabe wird den Schülerinnen und Schülern klargemacht, dass auch geübte Helfer an ihre Grenzen kommen können.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie auch Sanitäterinnen und Sanitäter empfinden den Schulsanitätsdienst am KWG als große Bereicherung. Einige Ehemalige der AG haben dieses Angebot später sogar zu ihrem Beruf gemacht.

DIGITALES KWG

Der digitale Unterricht ist am KWG längst Alltag geworden. Wir nutzen die **Chancen und Potenziale der digitalen Welt und des lernförderlichen Einsatzes der künstlichen Intelligenz**, um sie mit der analogen Welt zu verknüpfen.

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler darin begleiten, mit Informationen, Daten, Wissen, Medien und der KI verantwortungsvoll umzugehen. Neben dem Fachwissen stehen Kompetenzen wie **Kreativität, Kollaboration, Zusammenarbeit, kritisches Denken und Kommunikation** im Fokus.

In der Jahrgangsstufe 5 und 6 gibt es am KWG das **verbindliche Unterrichtsfach Informatik**. In der Mittelstufe wird das Fach Informatik als **Wahlpflichtfach** und in der gymnasialen Oberstufe als **reguläres Unterrichtsfach** angeboten. Wir bilden **Medienscouts** aus, die jüngere Schüler_innen unterstützen und für sie Ansprechpartner sind.

Wir setzen die **schuleigenen iPads** an der 5. Klasse gezielt lernförderlich ein, um das digitalisierte Lernen früh zu unterstützen. Bis zur Klasse 9 wird das iPad ergänzend zum analogen Lernen verwendet. Ab der Jahrgangsstufe 9 arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler mit den eigenen iPads im Unterricht immer stärker zunehmend. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unseres **Medienkonzepts**.

- Digitale Unterrichtsinhalte als Bestandteil der Lehrpläne
- Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Unterricht digital gestalten
- schuleigener Server, Breitbandanschluss
- flächendeckendes WLAN
- schulinterne Kommunikationsplattform IServ
- iPads für Schüler_innen und Lehrkräfte
- Apple-TV in allen Klassen- und Kursräumen
- Office 365-Lizenzen für alle Schülerinnen und Schüler (Vorbereitung auf die in fast allen Betrieben und Hochschulen verwendeten Programme)
- Medientage

Medientage sind ein wichtiger Baustein der Medienbildung!

- altersgerechte Workshops
- Chancen und Gefahren im Netz zu erkennen
- Kritische Auseinandersetzung mit der digitalen Informationsfülle
- rechtliche Grundlagen kennenlernen
- Podcasts und Videoclips selbst zu erstellen

Medientage am KWG, z.B.

JG 5 IServ-Schulung
Kleine Chatregeln & erste Erfahrungen mit Social Media
Internet ABC
„Lügner und Betrüger im Internet“
„Online Spiele – sicher spielen im Internet“
„Soziale Netzwerke, WhatsApp, TicToc & Co.“

JG 6 Große Chatregeln / Gefahren mit Social Media, Cybermobbing
Mediensucht

JG 7 Datenschutz

JG 8 Erstellung eines Podcasts

JG 9 Gefahren im Netz: Mobbing und Sucht
BIZ Mobil digital

JG 10 „Fake News“
Erstellung eines Erklärvideos

DIGITALE
SCHULE



ELTERNARBEIT UND SCHÜLERENGAGEMENT

Das Schulleben gemeinsam gestalten

Das Schulleben am KWG wird von drei Pfeilern getragen: Den Lehrerinnen und Lehrern, der Elternschaft und den Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam entwickeln wir unsere Schule als einen Raum, in dem Menschen sich mit Freude begegnen.

In verschiedenen Arbeitskreisen, Projekten und Mitwirkungs-gremien gestalten wir den Lernort Schule mit demokratischen Werten wie Offenheit, Toleranz und Respekt.



Schülerinnen und Schüler

Unsere engagierte Schülervertretung (SV) arbeitet in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen mit, um die Entwicklung des KWG aktiv mitzugestalten.



Darüber hinaus organisiert sie Projekt-tage, Schulfeste und Schulbälle.



Eltern

Zahlreiche Eltern engagieren sich in den Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften sowie in der Elternpflegschaft. Darüber hinaus bringen die Eltern ihre vielfältigen Erfahrungen in viele Schulprojekte, in Arbeitskreise zur Schulentwicklung und bei schulischen Veranstaltungen wie dem Tag KWG erleben, Schulfesten und Schulkonzerten mit ein. Außerdem unterstützen die Eltern die Pflege des von ihnen mitgestalteten Erprobungsstufenschulhofs tatkräftig.



Förderverein

Der Verein der Freunde, Förderer und ehemaliger Schüler des König-Wilhelm-Gymnasiums unterstützt das Schulleben in ideeller und finanzieller Hinsicht. Viele Projekte und Unternehmungen wären ohne die Bereitstellung von Geldern nicht möglich. Außerdem hält der Verein den Kontakt unserer Ehemaligen mit „ihrer“ Schule aufrecht und pflegt mit der traditionsreichen Jahresschrift **OMNIBUS** die Verbindung zwischen Ehemaligen und der aktuellen Lehrer-, Eltern- sowie Schülerschaft des KWG.



Aquarell: Birka Tomaszewski und Meinhard Sonnemann, 2017

KOOPERATIONEN UND AUßERSCHULISCHE PARTNER

Berufsorientierung

Bundesagentur für Arbeit
Sparkasse Höxter
IHK OWL
tec4you-lab Brakel

Naturwissenschaften

Verein Natur und Technik e. V.
Technische Hochschule OWL

Kultur

Musikschule Höxter
Kulturscouts OWL
Medienscouts NRW
VHS Höxter-Marienmünster
Musikschule Höxter
Katholische und Evangelische Kirchengemeinden Höxter
Forum Pins Höxter
Märchengesellschaft Höxter
Stellwerk Corvey e. V.
Malteser Hilfsdienst e. V. Höxter
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage
Projekt Begegnung
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Sport

Handball- und Leichtathletik-Club Höxter
Partnerschule des Fußballs DFB



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.kwg-hoexter.de**
Gerne können Sie auch einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Besuchen Sie auch unseren *Tag der offenen Tür*.
Termine dazu entnehmen Sie unserer Homepage und der Lokalpresse.

So erreichen Sie uns:

König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
Im Flor 11
37671 Höxter
Telefon: (0 52 71) 963 7100
E-Mail: kwg@hoexter.de
www.kwg-hoexter.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag	07.00 – 15.00 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr



Impressum 2025

Schulleitung: Heike Edeler, Thorsten Lammert
Redaktion: Heike Edeler
Fotos: Daniel Winkler, Harald Iding / WB,
Robert Warneke, KWG-Kollegium
Gestaltung: fien-design.de